

MAG Silver Corp. meldet Finanzergebnisse für das 2. Quartal

08.08.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [MAG Silver Corp.](#) (TSX / NYSE American: MAG) (MAG, MAG Silver oder das Unternehmen) gibt die ungeprüften Finanzergebnisse des Unternehmens für die drei Monate und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 bekannt. Nähere Informationen zum ungeprüften verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss und zum Bericht der Geschäftsführung für die drei Monate und sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 finden Sie in den Unterlagen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov).

Alle Beträge in diesem Bericht sind in Tausend US-Dollar (USD) sofern nicht anders angegeben. (CAD bezieht sich auf kanadische Dollar).

WICHTIGSTE PUNKTE (auf 100 %-Basis, sofern nicht anders angegeben)

- Die Konzentratproduktion in der hochgradigen Mine Juanicipio wurde im ersten Quartal 2023 aufgenommen.
- Nach der erfolgreichen Inbetriebnahmephase bei Juanicipio arbeitet die Aufbereitungsanlage mit einer Auslastung von mindestens 85 % ihrer geplanten Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag (tpd), wobei die Silbergewinnungsrate konstant über 88 % liegt.
- Am 5. Juni 2023 meldete das Unternehmen, dass die Mine Juanicipio, die Aufbereitungsanlage und andere wichtige Systeme mit der geplanten Kapazität arbeiten bzw. sich dieser rasch nähern, und meldete daher mit Wirkung vom 1. Juni 2023 die volle kommerzielle Produktion. Alle wichtigen Bauarbeiten sind jetzt abgeschlossen und Juanicipio beweist, dass es in der Lage ist, die aktuellen Produktionsniveaus aufrechtzuerhalten.
- Im zweiten Quartal 2023 wurde infolge der erfolgreichen Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage Juanicipio mit der Aufbereitung von höhergradigem Material begonnen, was zu entsprechenden Verbesserungen bei der Silbergewinnung und den damit verbundenen Konzentratgehalten führte. Der durchschnittliche Gehalt des Fördererzes lag im zweiten Quartal 2023 bei 498 Gramm pro Tonne (g/t).
- Nach Abschluss der Anlaufphase wurden in der Aufbereitungsanlage Juanicipio von März 2023 bis Ende Juni 2023 etwa 4,4 Millionen Unzen Silber produziert, und es wird erwartet, dass die Produktion bis zum dritten Quartal 2023, in dem die Aufbereitungsanlage voraussichtlich mit der Nennleistung arbeiten wird, stetig ansteigt.
- MAG wurde mit Wirkung vom 20. Juni 2023 in den NYSE Arca Gold Miners Index aufgenommen, der vom VanEck Vectors Gold Miners ETF (GDX) abgebildet wird.
- MAG meldete für die drei Monate bis zum 30. Juni 2023 einen Nettoverlust von 19.390 USD oder 0,19 USD pro Aktie (7.562 USD oder 0,08 USD pro Aktie für die drei Monate bis zum 30. Juni 2022).

BETRIEB (auf 100 %-Basis, sofern nicht anders angegeben)

- Wie der Betreiber Fresnillo mitteilte, ist der Betrieb Juanicipio weiterhin auf dem besten Weg, die Nennproduktion im dritten Quartal 2023 zu erreichen. Überschüssiges mineralisiertes Material aus Juanicipio wird weiterhin in den nahegelegenen Aufbereitungsanlagen Saucito und Fresnillo (zu 100 % im Besitz von Fresnillo) auf Basis der verfügbaren Kapazität aufbereitet.

- Für die drei Monate bis zum 30. Juni 2023:

- o 377.718 Tonnen mineralisiertes Material wurden in den Anlagen Juanicipio, Fresnillo und Saucito aufbereitet, wobei 4.877.460 verkaufsfähige Unzen Silber, 9.537 verkaufsfähige Unzen Gold, 3.066 verkaufsfähige Tonnen Blei und 4.582 verkaufsfähige Tonnen Zink verkauft wurden;
- o Der durchschnittliche Silbergehalt des Fördererzes betrug 498 g/t; und

o Die Einnahmen (abzüglich der Aufbereitungs- und Verarbeitungskosten) beliefen sich auf insgesamt 134.775 USD, abzüglich der Produktions- und Transportkosten in Höhe von 54.571 USD und der Abschreibungs- und Amortisationskosten in Höhe von 17.400 USD, was einen Bruttogewinn von 62.804 USD für Juanicipio ergab.

- Am Ende des Quartals verfügte Juanicipio über ein Barguthaben von 8.539 USD, das im Vergleich zum ersten Quartal unverändert blieb. Der starke betriebliche Cashflow, der auf die höheren Aufbereitungsraten, den höheren Metallgehalt des Beschickungsmaterials und die höheren Metallpreise zurückzuführen ist, wurde durch den Anstieg des Betriebskapitalbedarfs und die laufenden untertägigen Entwicklungsausgaben ausgeglichen.

UNTERNEHMEN

- Das Unternehmen arbeitet an seinem zweiten jährlichen Nachhaltigkeitsbericht (der Nachhaltigkeitsbericht 2022). Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 wird die Verpflichtungen des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bekräftigen und Aktualisierungen der ESG-Praktiken und Leistungen des Unternehmens für das Jahr 2022 enthalten. Im Oktober 2022 hat MAG seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2021 (Nachhaltigkeitsbericht 2021) und seine Fortschrittsmitteilung (CoP) beim Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) eingereicht und vervollständigt derzeit den nachfolgenden CoP für 2022, um sein Engagement für die 10 Prinzipien des UNGC zu bekräftigen. Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 von MAG ist auf der Website des Unternehmens unter <https://magsilver.com/esg/reports/> verfügbar.

- Das Unternehmen gab die Ernennung von Gary Methven zum Vice President, Technical Services, mit Wirkung zum 1. Mai 2023 und die Beförderung von Jill Neff zum Vice President, Governance and Company Secretary, mit Wirkung zum 1. Mai 2023 bekannt.

- Am 29. April 2023 genehmigte der mexikanische Senat wesentliche Änderungen des Bundesbergbaugesetzes (wie hierin definiert), die von der mexikanischen Exekutive genehmigt wurden. Die Änderungen wurden am 8. Mai 2023 im Amtsblatt der mexikanischen Föderation veröffentlicht, wodurch die Änderungen am 9. Mai 2023 in Kraft traten. Das Unternehmen führt derzeit eine gründliche Überprüfung und Bewertung möglicher Auswirkungen durch, die speziell unsere 44%ige Beteiligung an Juanicipio betreffen, einschließlich der Handhabung von Konzessionen, die unter der früheren Gesetzgebung erteilt wurden.

EXPLORATION

- Projekt Juanicipio, Mexiko:

o Die Infill-Bohrungen bei Juanicipio wurden im 2. Quartal 2023 mit drei Bohrgeräten an der Oberfläche und drei Bohrgeräten unter Tage fortgesetzt, mit dem Ziel, das Erzgangsystem Valdecañas in der Tiefe zu aktualisieren und zu erweitern sowie weitere Gebiete abzugrenzen, die kurz- bis mittelfristig abgebaut werden sollen. Während des Quartals wurden 5.814 Meter (9.924 Meter im bisherigen Jahresverlauf) und 5.926 Meter (10.455 Meter im bisherigen Jahresverlauf) über bzw. unter Tage gebohrt.

- Projekt Deer Trail, Utah:

o Die Ergebnisse der 12.157 Meter umfassenden übertragigen Phase-2-Bohrungen auf dem Projekt Deer Trail, einer Karbonatverdrängungslagerstätte (Carbonate Replacement Deposit, CRD), wurden am 17. Januar und 3. August 2023 gemeldet (siehe Pressemitteilungen im SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca).

- Die Gesamtergebnisse untermauern weiterhin das CRD-Explorationsmodell von MAG und deuten darauf hin, dass sich mehrere Mineralisierungskanäle vom vermuteten Porphyrzentrum Deer Trail Mountain erstrecken. Mehrere Fluid-Kanalwege sind ein Merkmal vieler großer CRD-Systeme. Die deutlich unterschiedlichen Mineralisierungsarten der einzelnen Zonen sind charakteristische Indikatoren für eine bedeutende, langlebige, mehrstufige CRD, die möglicherweise aus einem produktiven porphyrischen Kupfer-Molybdän-Intrusionszentrum hervorgeht. Die erzielten Ergebnisse bieten eine starke Unterstützung für die Phase-3-Bohrungen, die derzeit durchgeführt werden, um dieses Porphyrzentrum zu finden.

- MAG hat mit den Bohrung auf dem ersten von bis zu drei Porphy-Hub-Zielen begonnen, von denen man annimmt, dass sie der Ursprung der Manto, Skarn und epithermalen Mineralisierung sowie der umfangreichen Alteration im gesamten Projektgebiet, einschließlich jener bei Deer Trail und Carissa, sind. Künftige Bohrungen sind geplant, um Carissa abzugrenzen und andere vielversprechende Ziele zu überprüfen.

- Projekt Larder, Ontario:

- o Im Jahr 2022 begann MAG mit einer umfassenden Datenüberprüfung und ersten Bohrungen auf dem Projekt Larder. Das Bohrprogramm konzentrierte sich unterhalb und seitlich von potenziellen Erzfällen.
- o Insgesamt wurden im Jahr 2022 vom Unternehmen 10 Bohrungen (10.413 Meter) in der Zone Cadillac-Larder Break East niedergebracht. Die Kampagne bewies, dass in der Tiefe eine günstige Stratigrafie vorhanden ist, und ermöglichte den Erwerb der tiefsten Strukturdaten, die in der Geschichte der Liegenschaft aufgezeichnet wurden. Die Analyseergebnisse erweiterten die Mineralisierung Bear East bis in eine Tiefe von 600 Metern ab der Oberfläche mit isolierten Goldwerten von bis zu 5,9 g/t Gold.
- o Die Bohrungen im Januar 2023 konzentrierten sich auf das bisher wenig erkundete Gebiet Swansea auf der Westseite der Liegenschaft, wo eine 730 Meter lange, von Osten nach Westen verlaufende geophysikalische Anomalie überprüft und bestätigt wurde, die mit der Cadillac-Larder-Verwerfung (wie hier definiert) zusammenfällt. Insgesamt wurden 7 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4.562 Meter niedergebracht, wobei alle Bohrungen bis zu 50 Meter durchgängige Serizit- +/- Fuchsit-/Karbonat-Alteration und Verkieselung innerhalb und in der Umgebung der Cadillac-Larder-Verwerfung durchtraufen. Eine Goldmineralisierung wurde in 6 von 7 Bohrungen über eine Streichlänge von 730 Metern angetroffen, wobei die Einzelgehalte zwischen 1,0 und 4,8 g/t Gold lagen.
- o Nach Abschluss der ersten Bohrkampagne begann das geologische Team mit einer umfassenden Neubewertung der Daten der gesamten Liegenschaft, die eine Überprüfung aller historischen Bohrungen, eine selektive Neuprotokollierung, eine erneute Analyse aller verfügbaren Gesteinspulver mittels 4-Säure-Aufschlusses, zusätzliche geophysikalische Untersuchungen, Feldkartierungen und Probenahmen umfasste. Diese Datensätze werden jetzt einer systematischen Neuinterpretation unterzogen, um ein einheitliches Projektmodell für die Entwicklung einer klar definierten Pipeline von Bohrzielen zu erstellen, die in den nächsten anderthalb Jahren von mehreren Bohrgeräten überprüft werden sollen.
- o Am 12. Juli 2023 wurden die Bohrungen auf dem Projekt Larder wieder aufgenommen, um bis Ende des Jahres zusätzliche Ziele in den Gebieten Cheminis und Bear zu überprüfen. Es sind mindestens 17.000 Bohrmeter geplant.

JUANICPIO - PROJEKTUPDATE

Produktion der Untertagemine

Nach Abschluss der Anlaufphase wurden in der Aufbereitungsanlage Juanicipio von März 2023 bis Ende Juni 2023 auf 100 %-Basis etwa 4,4 Millionen Unzen Silber produziert; die Produktion wird voraussichtlich bis zum dritten Quartal 2023 weiter stetig ansteigen, wobei die Aufbereitungsanlage voraussichtlich mit einer Nennleistung von 4.000 Tonnen pro Tag betrieben wird. Mit der Erklärung der kommerziellen Produktion trat ein Betreiberdienstleistungsvertrag in Kraft, wonach Fresnillo und seine Tochtergesellschaften die Mine weiterhin betreiben werden. Vorbehaltlich der verfügbaren Kapazität kann überschüssiges mineralisiertes Material aus Juanicipio weiterhin in den Aufbereitungsanlagen von Fresnillo und Saucito (beide zu 100 % im Besitz von Fresnillo) aufbereitet werden, wobei die Blei- (silberhaltigen) und Zinkkonzentrate im Rahmen von Abnahmevereinbarungen mit Met-Mex (einem Tochterunternehmen von Fresnillo) zu Marktbedingungen verarbeitet werden.

In den drei Monaten bis zum 30. Juni 2023 wurden in den Anlagen von Juanicipio, Saucito und Fresnillo insgesamt 377.018 Tonnen mineralisiertes Material, das während der Entwicklungsarbeiten und dem Stollenvortrieb anfiel, aufbereitet. Die daraus resultierenden verkauften Metalle und die zugehörigen Aufbereitungsdetails sind in Tabelle 1 unten zusammengefasst. Die Verkaufs- und Verarbeitungskosten für die im zweiten Quartal 2023 aufbereitete Tonnage wurden auf vorläufiger Basis verbucht und werden im dritten Quartal 2023 auf Grundlage der endgültigen Analysen und Preisanpassungen gemäß den Abnahmeverträgen angepasst.

Tabelle 1: in den Anlagen Juanicipio, Saucito und Fresnillo aufbereitetes mineralisiertes Material (auf 100 %-Basis)

Drei Monate mit Ende 30. Juni 2023 (377.018 Tonnen aufbereitet)

Verkaufsfähige Metalle	Quantität	Durchschnitt pro
Silber	4.877.460 Unzen	23,69
Gold	9.537 Unzen	1.957,47
Blei	3.066 Tonnen	0,94
Zink	4.582 Tonnen	1,07
Aufbereitungs- und Raffinierungsgebühren (TCRCs) und andere Verarbeitungskosten		
Nettoumsatz		
Bergbaukosten und Transport		
Wertminderung und Abschreibung(1)		
Nettогewinn		

(1) Die Untertagemine wurde am 1. Januar 2022 als betriebsbereit angesehen, während die Aufbereitungsanlage Juanicipio im Januar 2023 in Betrieb genommen und hochgefahren wurde und am 1. Juni 2023 den Status der kommerziellen Produktion erreichte.

Der durchschnittliche Silbergehalt des geförderten mineralisierten Materials, das in den drei Monaten bis zum 30. Juni 2023 aufbereitet wurde, betrug 498 g/t (drei Monate bis zum 30. Juni 2022: 567 g/t). Der niedrigere Silbergehalt im geförderten Erz wurde durch niedrighaltiges Erschließungsmaterial sowie durch die Aufbereitung von niedrighaltigem Haldenmaterial beeinflusst, das für die Inbetriebnahme und Hochlaufphase der Aufbereitungsanlage Juanicipio vorgesehen waren. Seit Abschluss der Anlaufphase im März 2023 wird die Aufbereitungsanlage Juanicipio mit etwa 85 % ihrer geplanten Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag betrieben, wobei die Silbergewinnungsrate durchgehend über 88 % liegt.

Bau der Aufbereitungsanlage & Ausblick

Die Inbetriebnahme begann Anfang Januar 2023 mit der Beschickung der Mahlanlagen mit niedrighaltigem Erzmaterial. Die Aufbereitung von höhergradigem Material begann im April mit entsprechenden Verbesserungen der Silbergewinnung und damit verbundenen Konzentratgehalten. Die Aufbereitungsanlage Juanicipio arbeitet mit etwa 85 % ihrer Nennleistung von 4.000 Tonnen pro Tag, wobei die Silbergewinnungsrate durchgehend über 88 % liegt. Am 5. Juni 2023 meldete das Unternehmen, dass die Mine Juanicipio, die Aufbereitungsanlage und andere wichtige Systeme nach einer erfolgreichen Inbetriebnahme im Einklang mit der Auslegungskapazität arbeiten bzw. sich dieser rasch annähern und meldete daher mit Wirkung vom 1. Juni 2023 die volle kommerzielle Produktion.

Mit der Fertigstellung der Aufbereitungsanlage und der Erklärung der kommerziellen Produktion am 1. Juni 2023 sind jetzt alle wichtigen Bauarbeiten abgeschlossen und Juanicipio beweist, dass es in der Lage ist, die laufende Produktion aufrechtzuerhalten. Zusätzlicher Finanzierungsbedarf aufgrund von Marktbedingungen (z. B. niedrigere Metallpreise oder eine höhere Inflation, die zu höheren Kosten führt) oder zusätzliches Kapital, das den erwirtschafteten operativen Cashflow übersteigt, muss möglicherweise durch weitere Barabrufe von Fresnillo und MAG finanziert werden.

FINANZERGEBNISSE - DREI MONATE BIS 30. JUNI 2023

Zum 30. Juni 2023 verfügte MAG über ein Betriebskapital von 51.600 USD (31. Dezember 2022: 29.232 USD), einschließlich Barmittel in Höhe von 52.664 USD (31. Dezember 2022: 29.955 USD) und keine langfristigen Schulden. Außerdem verfügte Juanicipio zum 30. Juni 2023 über ein Betriebskapital von 94.289 USD, einschließlich Barmitteln in Höhe von 8.539 USD (MAGs Anteil beträgt 44 %).

Der Nettogewinn des Unternehmens für die drei Monate bis zum 30. Juni 2023 belief sich auf 19.390 USD (30. Juni 2022: 7.562 USD) oder 0,19 USD/Aktie (30. Juni 2022: 0,08 USD/Aktie). MAG verzeichnete einen 44%igen Ertrag aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio in Höhe von 22.419 USD (30. Juni 2022: 12.347 USD), die den 44%igen Anteil von MAG am Nettoertrag aus dem operativen Geschäft sowie die Darlehenszinsen aus den an Juanicipio gewährten Darlehen enthielten (siehe Tabelle 2 unten).

Tabelle 2: Anteil von MAG an den Erträgen aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung an Juanicipio

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71583/08-08-23MAGNR23-15FinancialFINAL_DE.001.png

Qualifizierte Person:

Alle wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, einschließlich der erwähnten Analyseergebnisse und Mineralressourcenschätzungen, basieren auf Informationen, die von oder unter der Aufsicht von Dr. Peter Megaw, Ph.D., C.P.G., einem zertifizierten Berufsgeologen, der eine qualifizierte Person im Sinne von National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects (National Instrument 43-101 oder NI 43-101) ist, erstellt wurden. Dr. Megaw ist nicht unabhängig, da er eine Führungskraft und ein bezahlter Berater von MAG ist.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

MAG Silver Corp. ist ein wachstumsorientiertes kanadisches Entwicklungs- und Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, hochgradige Edelmetallprojekte in Nord-, Mittel- und Südamerika erkundet und vorantreibt, die Bezirksgröße besitzen. MAG entwickelt sich durch seine (44 %) Joint-Venture-Beteiligung an der Mine Juanicipio (4.000 Tonnen pro Tag), die von Fresnillo Plc (56 %) betrieben wird, zu einem erstklassigen primären Silberbergbauunternehmen. Die Mine befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberbergbaurevier, wo neben der Untertageproduktion und der Aufbereitung von hochgradigem mineralisiertem Material auch ein erweitertes Explorationsprogramm durchgeführt wird, das mehrere äußerst aussichtsreiche Ziele anvisiert. MAG führt auch in Utah ein mehrphasiges Explorationsprogramm auf dem Projekt Deer Trail, an dem das Unternehmen zu 100 % beteiligt ist, sowie auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Larder Lake in der historisch ertragreichen Region Abitibi (Kanada) durch.

Für weitere Informationen im Namen der MAG Silver Corp.

Kontakt Michael J. Curlook, Vice President, Investor Relations und Kommunikation
Tel.: (604) 630-1399
Gebührenfrei: (866) 630-1399
E-Mail: info@magsilver.com
Website: www.magsilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

MAG Silver Corp.
#770 - 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
P: 604-630-1399
F: 604-681-0894

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American haben die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung, die von der Geschäftsleitung erstellt wurde, überprüft oder übernehmen die Verantwortung dafür.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen, einschließlich jener, die sich auf die zukunftsgerichteten Finanzinformationen von MAG beziehen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze (im Folgenden zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), einschließlich der "Safe Harbour"-Bestimmungen der Wertpapiergesetze der Provinzen, des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995, Abschnitt 21E des U.S. Securities Exchange Act von 1934 in seiner aktuellen Fassung und Abschnitt 27A des U.S. Securities Act. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf:

- Aussagen über den voraussichtlichen Zeit- und Kapitalplan bis zur Erreichung der Nennproduktionskapazität auf dem Projekt Juanicipio;*
- Aussagen, die sich auf unsere Erwartungen hinsichtlich des Zeitplans und des Erfolgs der Inbetriebnahme von Aufbereitungsanlagen beziehen, einschließlich des erwarteten Hochlaufs der Aufbereitungsanlage auf*

dem Projekt Juanicipio;

- geschätzte künftige Explorations- und Entwicklungsausgaben und sonstige Ausgaben für bestimmte Tätigkeiten;

- das Potenzial für zusätzliches Kapital, nachhaltiges Kapital und Betriebskapitalanforderungen, um eine kommerzielle Produktion auf dem Projekt Juanicipio zu erreichen, die den erwirtschafteten Cashflow übersteigt, einschließlich des Potenzials für zusätzliche Cash-Calls;

- erwartete Vorteile durch zusätzliche Explorationsarbeiten; und

- sonstige künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Wenn in dieser Mitteilung Aussagen verwendet werden, die Vorhersagen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder künftige Leistungsergebnisse zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Strategie", "Ziele", "projizieren", "potenziell" oder Abwandlungen davon), dann sind diese Aussagen nicht bindend, "Ziele", "Projekt", "Potenzial" oder Abwandlungen davon oder die Aussage, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "können", "würden", "können" oder "werden", oder die Verneinung eines dieser Begriffe und ähnliche Ausdrücke), soweit sie sich auf das Unternehmen oder die Geschäftsführung beziehen, sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Solche Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen bestimmten bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und Annahmen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und wettbewerbsbezogenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und von denen viele, was künftige Geschäftsentscheidungen betrifft, Änderungen unterworfen sein können. Zu den Annahmen, die den Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, gehören unter anderem: Die Fähigkeit von MAG, seine verschiedenen Explorations- und Erschließungsaktivitäten durchzuführen, einschließlich des Zeitplans für die Projektentwicklung, der rechtzeitige Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, der Preis der produzierten Mineralien, die Kosten für Betriebs-, Explorations- und Erschließungsausgaben, die Auswirkungen der mexikanischen Steuerregelung auf den Betrieb, die Fähigkeit von MAG, eine angemessene Finanzierung zu erhalten, der Ausbruch oder der drohende Ausbruch eines Virus oder einer anderen Seuche oder epidemischen Krankheit wird auf lokaler, nationaler, regionaler und internationaler Ebene angemessen bekämpft werden.

Obwohl MAG der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, und viele Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: Rohstoffpreise; Änderungen der erwarteten Mineralproduktionsleistung; unerwartete Erhöhungen der Kapitalkosten oder Kostenüberschreitungen; Ausbeutungs- und Explorationsergebnisse; anhaltende Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung; allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen; Risiken im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung der Geschäftsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Erschließung des Projekts Juanicipio und der Minderheitsbeteiligung daran; Risiken im Zusammenhang mit den Eigentumstiteln des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit dem Erhalt der erforderlichen behördlichen Genehmigungen; Pandemierisiken (und COVID-19); Einschränkungen in der Versorgungskette und allgemeine Kosteneskalation im aktuellen inflationären Umfeld, die durch den Einmarsch Russlands in die Ukraine noch verstärkt wird; Risiken im Zusammenhang mit den Finanz- und sonstigen Instrumenten des Unternehmens; Betriebsrisiken; Umweltrisiken; politische Risiken; Währungsrisiken; Marktrisiken; Inflationsrisiken bei den Kapitalkosten; Risiken im Zusammenhang mit Bauverzögerungen; das Risiko, dass Daten unvollständig oder ungenau sind; Risiken im Zusammenhang mit den Beschränkungen und Annahmen in Bohrungen, technischen und sozioökonomischen Studien, auf die man sich bei der Erstellung wirtschaftlicher Bewertungen und Schätzungen, einschließlich der PEA 2017, stützt, sowie jene Risiken, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens vom 27. März 2023 beschrieben sind, der im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com.

Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den hier beschriebenen abweichen. Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens beeinflussen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des

Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Aus den oben genannten Gründen sollten Anleger den zukunftsgerichteten Aussagen keine unangemessene Sicherheit beimessen und sich nicht auf sie verlassen.

Hinweis: Anleger werden dringend gebeten, die Angaben in den Jahres- und Quartalsberichten von MAG und anderen öffentlichen Unterlagen, die im Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov abrufbar sind, genau zu prüfen.

LEI: 254900LGL904N7F3EL14

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/510440--MAG-Silver-Corp.-meldet-Finanzergebnisse-fuer-das-2.-Quartal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).